

Information Extraction aus natürlichsprachlichen Phrasen am Beispiel von Hotelsuchanfragen

Timm Heuss

25.11.2012

Summary

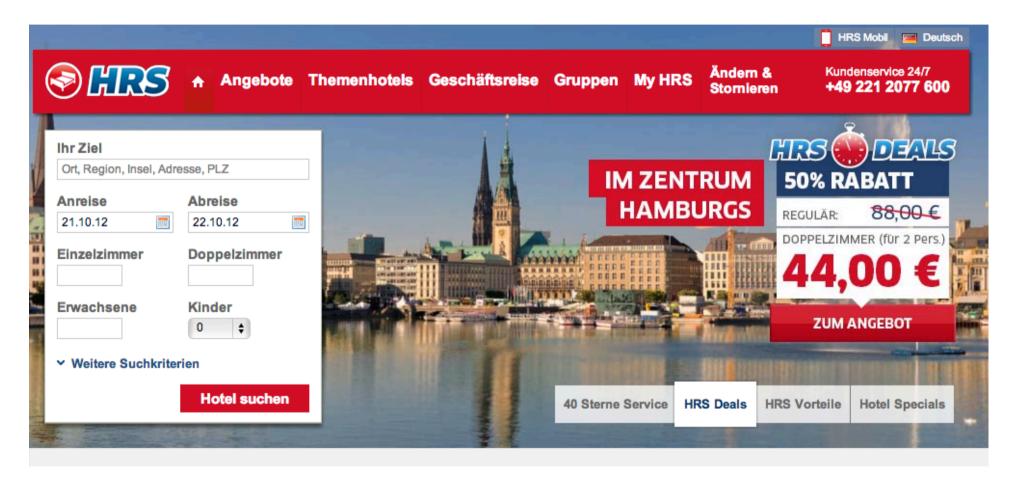
- Schaffung einer neuen Eingabemethode von natürlichsprachlichen Hotelsuchanfragen für das Touristik-Portal HRS.
- Entwicklung einer schnellen und erweiterbaren Lösung für die Information Extraction: Query Analysis.
- Im forward-chaining-Verfahren werden Parts-of-Speech und Konstituenten durch eine regelbasierte Named Entity Recognition ausgewertet und Constraints erzeugt.
- Konzeption und Implementierung einer angepassten Apache UIMA-Pipeline, Integration von JBoss Drools.
- Auswertung mit den üblichen Methoden des Information Retrievals durch die Maße F, Precision und Recall.

25. Oktober 2012

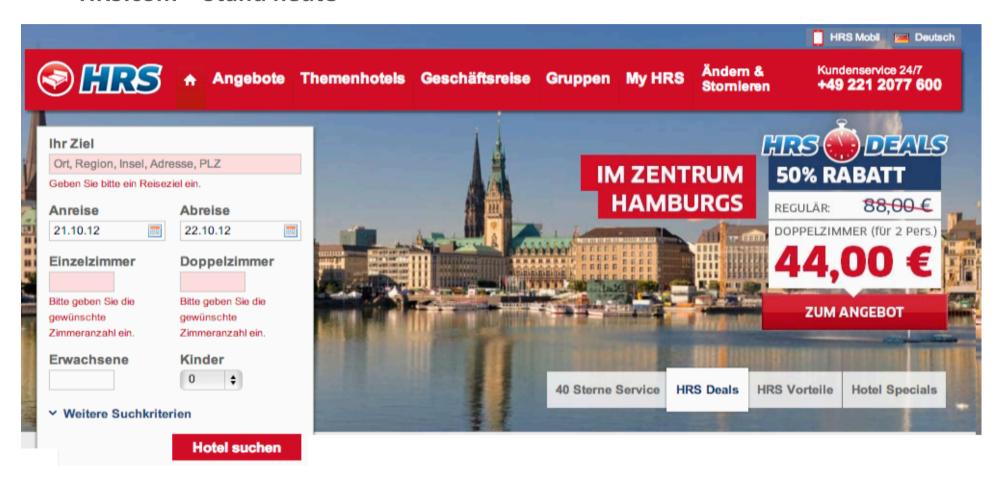
Agenda

- 1. Motivation
- 2. Grundlagen
- 3. Architektur & Implementierung
- 4. Auswertung
- 5. Demo
- 6. Fazit & Ausblick

HRS.com - Stand heute



HRS.com - Stand heute



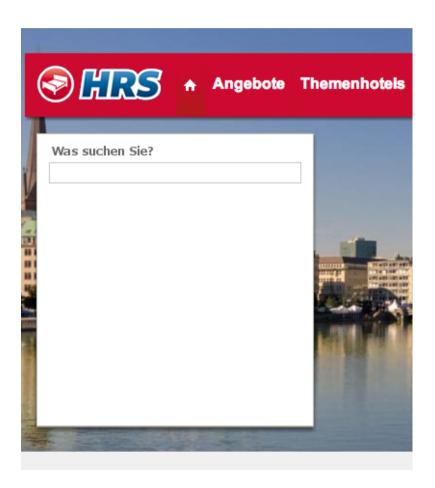
Google setzt die Maßstäbe

Anmelden



Ziel dieser Arbeit

- Entwicklung einer alternativen Eingabe für natürlichsprachliche Hotelsuchen
- Anforderungen
 - Gute Erkennungsleistung
 - Fehlertoleranz bei der Eingabe
 - Intuitive Nutzung, keine Vorgabe an den Benutzer
 - Verarbeitungszeit im Sekundenbereich
 - Gute Erweiterbarkeit
 - Erkennung von Hotel- und Zimmeraustattungen



Agenda

- 1. Motivation
- 2. Grundlagen
- 3. Architektur & Implementierung
- 4. Auswertung
- 5. Demo
- 6. Fazit & Ausblick

Übersicht Natural Language **Processing** (NLP) Apache Unstructured Information **JBoss Drools** Management Architecture (UIMA) Information Retrieval / **Extraction**

Natural Language Processing

- Tokenization / Segmentierung
 - Herunterbrechen eines Textes in (sinnvolle) Teilstücke: Tokens
 - Basisoperation f
 ür viele anspruchvolle Textverarbeitungsoperationen
 - Nicht trivial:

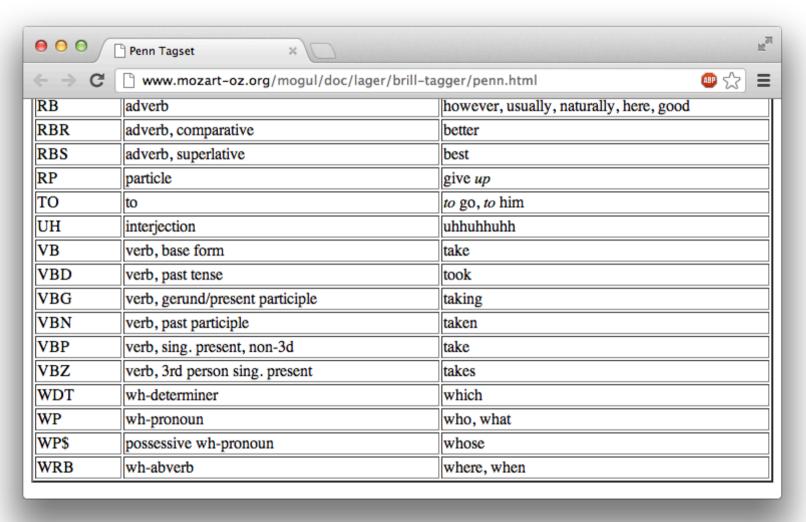
| that | 's | a | problem | 4 Tokens | Daniel | O'Brian | 2 Tokens

- Parts-Of-Speech-Tagging
 - Beim Parts-Of-Speech-Tagging (PoS-Tagging) werden Worte zu lexikalischen Wortklassen zugewiesen:

Haus -> Nomen spielen -> Verben

 Die Wortklassen k\u00f6nnen auch feiner gew\u00e4hlt werden (je nach Sprache, Anwendungsgebiet) -> Tagset

Natural Language Processing - Penn Tagset



Natural Language Processing - Parsing

- Beim Parsing werden Sätze syntaktisch analysiert und gemäß einer bestimmten Grammatik einer Struktur zugewiesen
- Bei Konstituentengrammatiken werden Sätze durch ineinander verschachtelte Teilausdrücke (Konstituenten) vollständig zusammengesetzt:

Apache UIMA - Commons Analysis Structure (CAS)



- Speicher- und Austauschformat für Analyseergebnisse
- Aufbau:
 - Typsystem Schema des Analyseergebnisses

Standard Subject of Analysis (Sofa) – Analysegegenstand .wav
 view Feature Structures – Analyseergebnisse (Fourier-Analysis)

Transcript [* Subject of Analysis (Sofa) – Analysegegenstand.txt

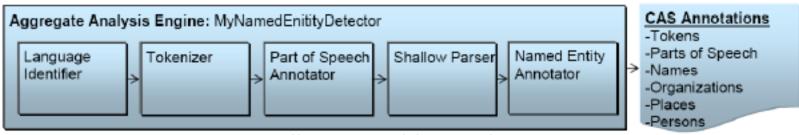
Feature Structures – Analyseergebnisse (Text-Tokens)

 CAS-Views ermöglichen den Umgang mit mehreren Modalitäten (Beispiel: Sound-Datei)

Apache UIMA - Analysis Engine



- Analyse-Instanz innerhalb von UIMA
- Mehrere Analysis Engines können beliebig in Reihe geschaltet oder verschachtelt werden (Primitive Analysis Engine, Aggregate Analysis Engine)
- Eingabe und Ausgabe: CAS
- Erzeugt stand-off-Annotations für eine Sofa und speichert diese innerhalb der gegebenen CAS

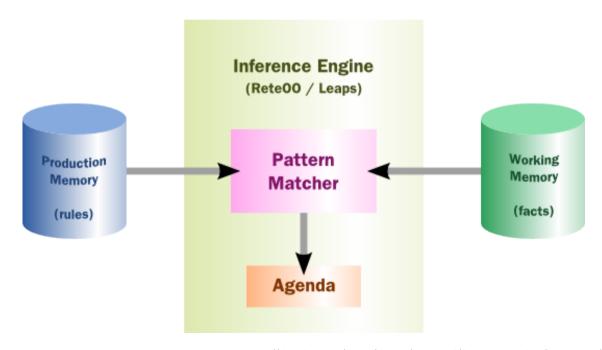


Source: http://uima.apache.org/d/uimaj-2.4.0/overview_and_setup.pdf



JBoss Drools

 Rule Engine, liefert die technische Antwort auf die Frage, wie Wissen in einem System repräsentiert wird





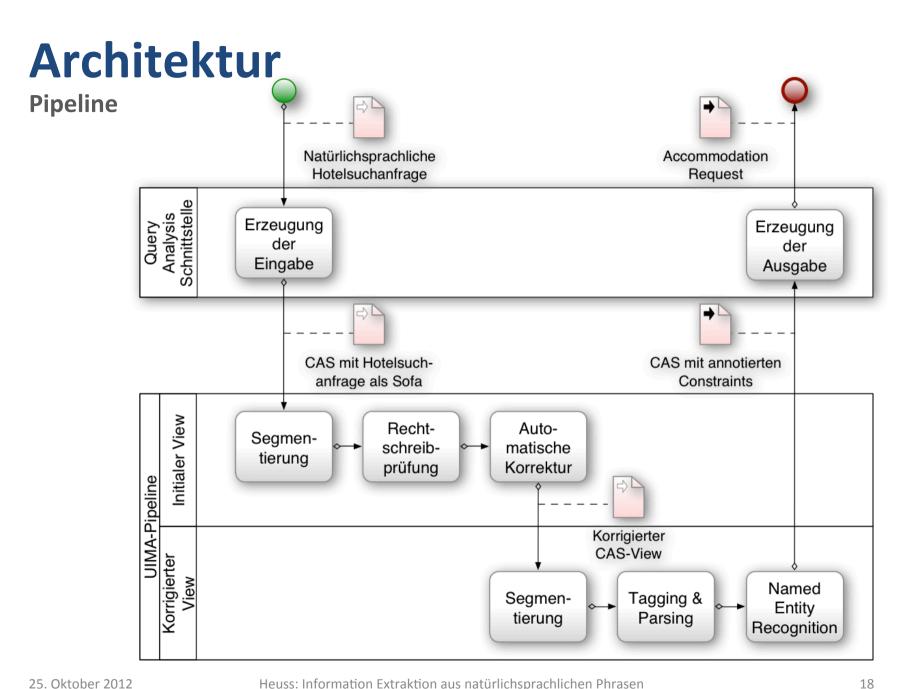
JBoss Drools - Regel

- Rule Engine, liefert die technische Antwort auf die Frage, wie Wissen in einem System repräsentiert wird
- Schematischer Aufbau einer Regel:

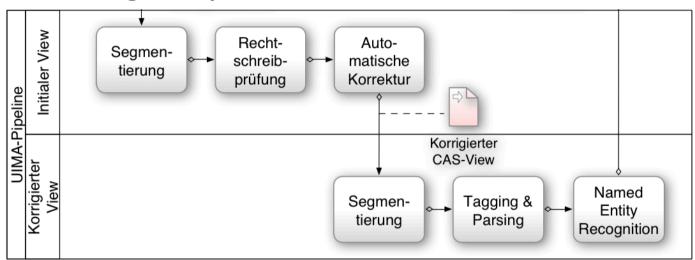
Agenda

3

- 1. Motivation
- 2. Grundlagen
- 3. Architektur & Implementierung
- 4. Auswertung
- 5. Demo
- 6. Fazit & Ausblick

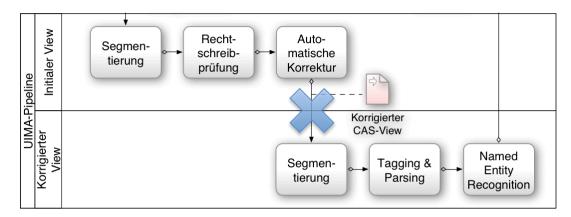


Zusammensetzung der Pipeline



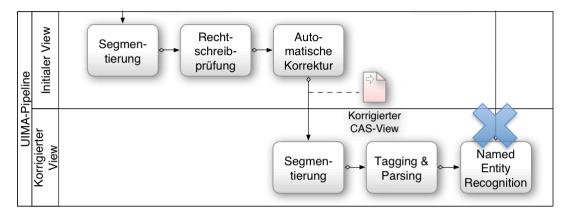
Analyseschritt	Implementierung
Segmentierung	de.tudarm stadt.ukp.dkpro.core.stanfordnlp. Stanford Segmenter
Rechtschreibprüfung	de.tudarmstadt.ukp.dkpro.core.jazzy.SpellChecker
Autom. Korrektur	com.hrs.tourindi.queryanalysis.uima.AutoCorrectionAnnotator
Tagging & Parsing	de.tudarmstadt.ukp.dkpro.core.stanfordnlp.StanfordParser
Named Entity Recognition	com.hrs.tourindi.queryanalysis.uima.DroolsRuntimeAnnotator

Pipeline-Konstruktion



- Erzeugung einer "view-unaware"-Pipeline: Der verwendete Standard-View einer Komponente wird von außen vorgegeben
- Flußsteuerung an zentraler Stelle,
 Analysis Engines bleiben unberührt

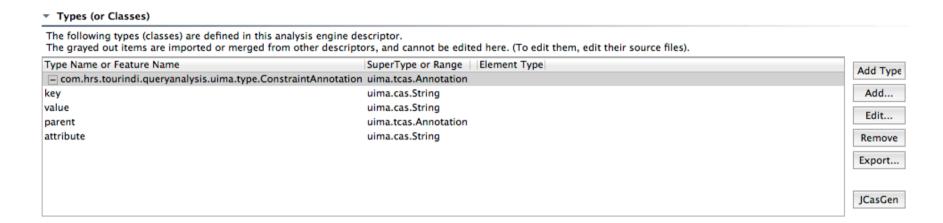
Erweiterung des Typsystems



- ConstraintAnnotation
 - Repräsentiert gefundene Constraints innerhalb einer CAS

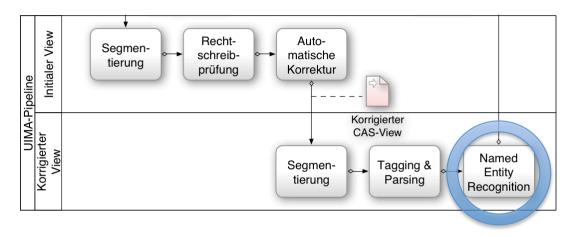
Spezialisierung des UIMA-Typs
 org.apache.uima.jcas.cas.Annotation

Erweiterung des Typsystems



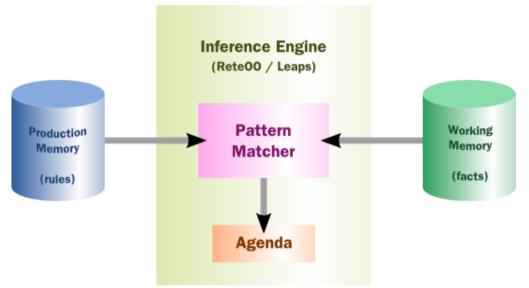
- Erzeugung durch einen Wizard (UIMA-Eclipse-Plugin)
- XML-Beschreibung, erzeugt Java-Klassen
- Enthält: Angabe des Supertypes im UIMA-Typsystem,
 Typname und dessen Feature Structures
 (hier: key, value, parent, attribute)

Named Entitiy Recognition

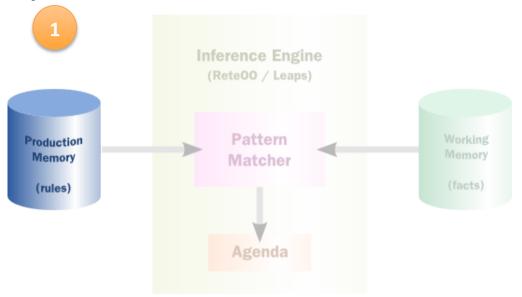


- Herzstück von Query Analysis:
 regelbasierte Named Entitiy Recognition
- Arbeitet auf der korrigierten Eingabe, auf Token-Level, erzeugt Constraints mit Hilfe der Parts-of-Speech, Parsing-Ergebnissen und Drools-Regeln

Integrationskomponente Drools Runtime Annotator



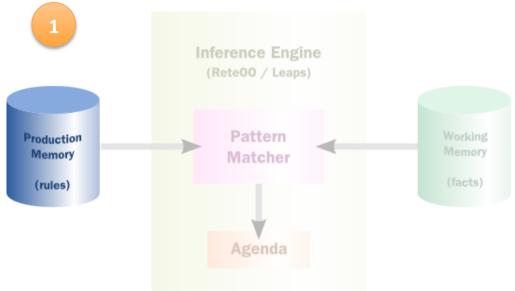
Integrationskomponente Drools Runtime Annotator



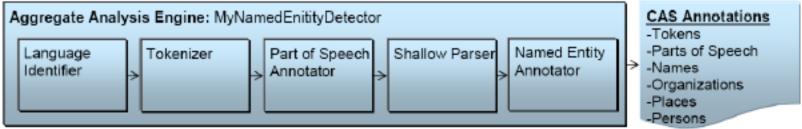
Source: http://docs.jboss.org/drools/release/5.2.0.Final/drools-expert-docs/html_single/

Initialisierungsphase (bei Anwendungsstart)
 Laden der Drools-Ressourcen in den Production Memory

Integrationskomponente Drools Runtime Annotator

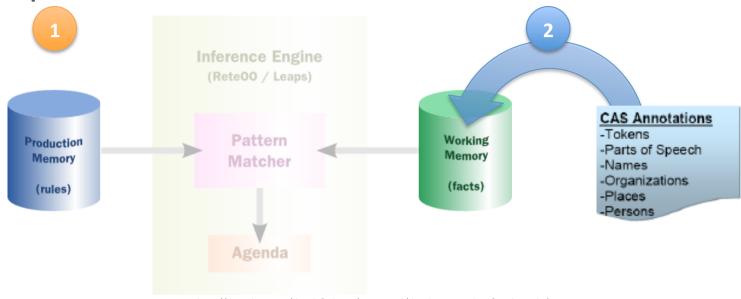


Source: http://docs.jboss.org/drools/release/5.2.0.Final/drools-expert-docs/html_single/



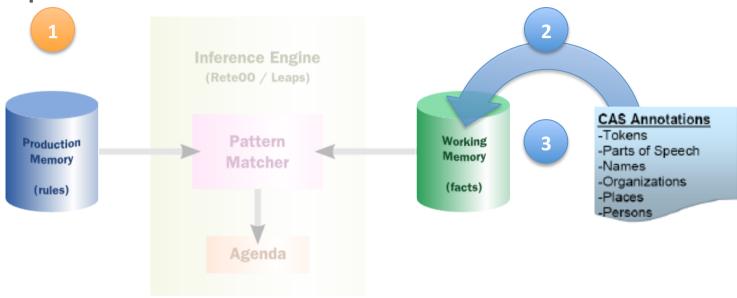
Source: http://uima.apache.org/d/uimaj-2.4.0/overview and setup.pdf

Integrationskomponente Drools Runtime Annotator



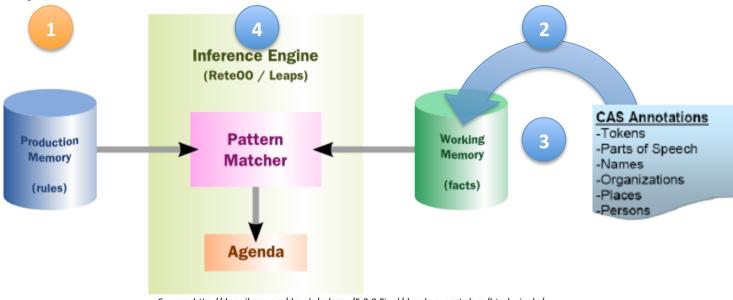
- Initialisierungsphase (bei Anwendungsstart)
 Laden der Drools-Ressourcen in den Production Memory
- ② Überführen aller **Feature Structures** einer CAS in den Working Memory

Integrationskomponente Drools Runtime Annotator



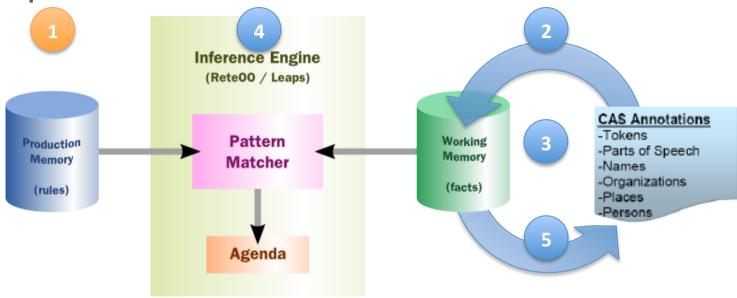
- Initialisierungsphase (bei Anwendungsstart)
 Laden der Drools-Ressourcen in den Production Memory
- ② Überführen aller **Feature Structures** einer CAS in den Working Memory
- 3 Registrierung eines Listeners für Änderungen im Working-Memory

Integrationskomponente Drools Runtime Annotator



- Initialisierungsphase (bei Anwendungsstart)
 Laden der Drools-Ressourcen in den Production Memory
- ② Überführen aller **Feature Structures** einer CAS in den Working Memory
- 3 Registrierung eines Listeners für Änderungen im Working-Memory
- 4 Regelausführung, Regeln ändern Fakten im den Working-Memory

Integrationskomponente Drools Runtime Annotator



- Initialisierungsphase (bei Anwendungsstart)
 Laden der Drools-Ressourcen in den Production Memory
- ② Überführen aller **Feature Structures** einer CAS in den Working Memory
- 3 Registrierung eines **Listeners für Änderungen** im Working-Memory
- 4 Regelausführung, Regeln ändern Fakten im den Working-Memory
- (5) Änderungen werden durch den **Listener** in der CAS nachgezogen

Ablauf regelbasierte Named Entity Recognition

Beispiel-Eingabe:

"Hotel with heated pool in London"

• In der CAS vorliegende Analyseergebnisse vor Ausführung der Regeln:

PoS-Tagging
hotel/NN
with/IN
heated/ADJ
pool/NN
in/IN
london/NNP

Ablauf regelbasierte Named Entity Recognition

- Beispiel-Eingabe:
 - "Hotel with heated pool in London"
- In der CAS vorliegende Analyseergebnisse vor Ausführung der Regeln:

PoS-Tagging	Parsing
hotel/NN with/IN heated/ADJ pool/NN in/IN london/NNP	<pre>(NP (NN hotel)) (PP (IN with) (NP (NP (ADJ heated) (NN pool))</pre>

Ablauf regelbasierte Named Entity Recognition

```
rule "NN Single Word Constraints"
when
    nn : NN()
    token : Token ( entity : coveredText, pos == nn )
    eval ( hasEntity(entity) )
then
    insertLogical( createConstraint(token, entity) );
end
```

Ablauf regelbasierte Named Entity Recognition

```
rule "Assign ADJ Attributes"
  when
    adj : ADJ( attribute : coveredText )
    Token ( pos == adj, parent : parent )
    constraint : Constraint ( parent == parent,
        attribute != attribute)
    eval ( isDatatypeAttribute(constraint.getKey()) );
    eval ( isAttribute(attribute) );
    then
        insert(createAttributedConstraint(constraint, attribute));
    retract(constraint);
end
```

Forward

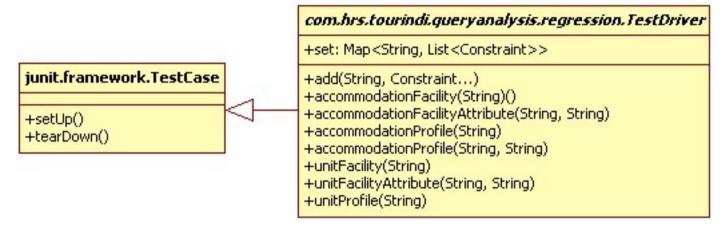
chaining

Agenda



- 1. Motivation
- 2. Grundlagen
- 3. Architektur & Implementierung
- 4. Auswertung
- 5. Demo
- 6. Fazit & Ausblick

Testframework



- Adressiert den turnaround loop eines TourInDi-Entwicklers
 - Wählt den passenden Pipeline-Modus und die richtigen Logfiles für die (drei) involvierten Logging-Techniken
 - Ergänzt das UIMA-/ und Drools-Tooling
 - Integriert sich nahtlos in die TourInDi-Buildinfrastruktur
- Erhebt Statistiken, berechnet wichtige Kennzahlen (Precision, Recall, f)

Ergebnisse - Erkennungsleistung



- Zugrundeliegend für die Bewertung:
 50 beispielhafte Hotelsuchanfragen
 21 zusätzlich mit Tippfehlern
- Messergebnisse:



Ergebnisse - Erkennungsleistung



- Zugrundeliegend für die Bewertung:
 50 beispielhafte Hotelsuchanfragen
 21 zusätzlich mit Tippfehlern
- Messergebnisse:

In 3 von 4 Fällen hat das Hinzufügen von Buchstabendrehern keine Auswirkungen auf die Erkennungsleistung

Ergebnisse - Performance



- Zugrundeliegend für die Bewertung:
 50 beispielhafte Hotelsuchanfragen
 21 zusätzlich mit Tippfehlern
- Messergebnisse:
 Durchschnittliche Analysezeit:

273 ms

Ergebnisse - Erweiterbarkeit

- Natives Drools als Wissensgrundlage
 - Single Point of truth
 - Deskriptive Logik, leicht zu lesen und zu erweitern
- Architektur-Konzept berücksichtigt Paradigmen der UIMA
 - Flexibler, standardkonformer Ansatz
 - Wechselbare Komponenten

Agenda

- 1. Motivation
- 2. Grundlagen
- 3. Architektur & Implementierung
- 4. Auswertung
- 5. Demo
- 6. Fazit & Ausblick

Agenda



- 1. Motivation
- 2. Grundlagen
- 3. Architektur & Implementierung
- 4. Auswertung
- 5. Demo
- 6. Fazit & Ausblick

Fazit

- Das entwickelte Query Analysis...
 - …erfüllt alle Anforderungen ©
 - ...stellt als Konzept auch die Weichen für eine künftige professionelle Weiterentwicklung.
 - ...erkennt bereits in Ansätzen eine (Verneinungs-)Semantik.
 - ...hat bereits ein praktisches Lessons Learned ©
- Die entwickelte Drools-Integrationskomponente...
 - …ist bisher einzigartig und daher auch für die Community wertvoll.
 - …ist ein typsystemunabhängiger und deshalb sehr mächtiger Ansatz.

Ausblick

- Datenmodell-Issues wurden bereits adressiert:
 - schwache Typisierung (Welche Entity-Attribut-Beziehungen sind sinnvoll?)
 - Buggy-CSV-Importer
- Vorgängerimplementierung könnte als Fallback weiterhin genutzt werden
- Weiterentwicklungen:
 - Erkennung aller TourInDi-Constraints
 Unterschiedliche Constrainttypen im UIMA-Typsystem repräsentieren
 - Einführung der Mehrsprachigkeit Umstellung der gesamten Pipeline auf Mehrsprachigkeit?
 - Aufgerufene Hilfsmethoden als native Drools-Operatoren

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!